

Österreich: Ernteaufälle durch Rekordhitze

Wien. Die wochenlange Dürre mit Rekordhitze hat in der österreichischen Landwirtschaft Schäden von rund einer Milliarde Euro erzeugt. Die Summe könnte noch steigen, wenn die Dürre über die Monatsmitte hinaus anhalte, teilte die Österreichische Hagelversicherung als Agrarspezialversicherer mit. Diese rechnet demnach mit Ernteaufällen von durchschnittlich rund 30 Prozent. Besonders Grünland sei betroffen: Bauern hätten Rinder aus Futtermangel notschlachten lassen, auch bei Mais, Soja und Getreide sei mit erheblichen Ernteaufällen zu rechnen. Im Durchschnitt seien 60 Prozent der Flächen dagegen versichert. Sollte die Entwicklung anhalten, könne sie die heimische Lebensmittelversorgung bedrohen. Schon jetzt müsse Österreich unter anderem bei Getreide, Kartoffeln und bei pflanzlichen Ölen einen Teil des Bedarfs durch Importe decken. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527739.österreich-ernteaufälle-durch-rekordhitze.html>